

**WIRTSCHAFTSPOLITISCHE SCHRIFTEN DES
ALLGEMEINEN FREIEN ANGESTELLTENBUNDES**

WAS VERBRAUCHEN DIE ANGESTELLTEN?

ERGEBNISSE DER DREIJÄHRIGEN
HAUSHALTUNGSSTATISTIK DES
ALLGEMEINEN FREIEN
ANGESTELLTENBUNDES

1931

FREIER VOLKSVERLAG G. M. B. H. BERLIN

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	4
Methode und Umfang der Erhebung	5
Erster Teil: Das Bild des Angestelltenhaushalts	10
I. Die Monatsbilanz des Angestelltenhaushalts	10
II. Die Ernährung	16
III. Wohnungskosten und Wohnverhältnisse	21
IV. Die Kleidung	26
V. Der Kulturbedarf	28
VI. Die Zwangsausgaben	31
VII. Das Sparen	33
VIII. Der Angestelltenhaushalt mit dem 250-Mark-Budget	36
Zweiter Teil: Was bestimmt die Lebenshaltung?	39
I. Einkommenshöhe und Haushaltsführung	39
II. Der Einfluß der Familiengröße	49
III. Der Angestelltenhaushalt nach Berufen	54
IV. Wohnort und Haushaltsführung	57
V. Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenhaushalt	62
Dritter Teil: Die Veränderungen in der Lebenshaltung seit 1907	65
I. Der Angestelltenhaushalt von der Vorkriegszeit bis zur Inflation	65
II. Der Haushalt nach der Stabilisierung	68
III. Der Haushalt in der Konjunkturentwicklung	70
IV. Der Haushalt in der Krisis: Gehaltsabbau und Erwerbslosigkeit	75
Fazit der Erhebung	82